



DFS Deutsche Flugsicherung

Langen, 16. April 2010

Aschewolke beeinträchtigt Flugverkehr

Keine Starts und Landungen an 13 internationalen Flughäfen

Die Aschewolke, die nach dem Vulkanausbruch auf Island über Deutschland hinweg zieht, sorgt für massive Behinderungen im Luftverkehr über Deutschland. An insgesamt 13 internationalen Flughäfen finden derzeit (Stand: 9.00) keine Starts und Landungen statt. Betroffen sind die Flughäfen Hamburg, Bremen, Hannover, Münster/Osnabrück, Düsseldorf, Köln/Bonn, Frankfurt, Saarbrücken, Berlin-Tegel, Berlin-Schönefeld, Leipzig, Erfurt und Dresden. Das bedeutet, dass die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf Anweisung des Bundesverkehrsministeriums die Zahl der Flüge bis auf weiteres auf null steuert. Die Entscheidung fällt aufgrund der Wetterlage. Dabei steht die DFS in enger Kooperation mit dem Deutschen Wetterdienst.

Auch an den Regionalflughäfen in den betroffenen Regionen findet derzeit kein Verkehr statt. Die Flughäfen im Süden Deutschlands können noch angefliegen werden. Allerdings bewegt sich die Aschewolke in südlicher Richtung, so dass auch an Flughäfen wie Stuttgart oder München im Laufe des Tages mit Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Die DFS empfiehlt allen Passagieren, die am heutigen Tag einen Flug gebucht haben, sich mit ihrer Fluggesellschaft in Verbindung zu setzen. Da die Flugpläne der Airlines durcheinander geraten sind, ist auch nach Auflösung der Aschewolke mit weiteren Behinderungen im Flugverkehr zu rechnen.

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein bundeseigenes, privatrechtlich organisiertes Unternehmen mit 5.350 Mitarbeitern. Die DFS sorgt für einen sicheren und pünktlichen Flugverlauf. Die Mitarbeiter koordinieren täglich bis zu 10.000 Flugbewegungen im deutschen Luftraum, im Jahr knapp drei Millionen. Deutschland ist damit das verkehrsreichste Land in Europa. Das Unternehmen betreibt Kontrollzentralen in Langen, Bremen, Karlsruhe und München. Zudem ist die DFS in der Eurocontrol-Zentrale in Maastricht vertreten und in den Kontrolltürmen der 16 internationalen Flughäfen. Die DFS erbringt weltweit Beratungs- und Trainingsleistungen und entwickelt und vertreibt Flugsicherungs-, Ortungs- und Navigationssysteme. Auch flugrelevante Daten, Luftfahrtpublikationen und Flugberatung gehören zum Angebot. Die DFS hat folgende Geschäftsbereiche: Center, Tower, Aeronautical Solutions und Aeronautical Information Management.

Axel Raab
Pressesprecher

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Am DFS-Campus 10
63225 Langen

Telefon 06103 707 - 4111
06103 707 - 4114
Telefax 06103 707 - 4196

Pressemitteilung